



## 7,6 % weniger Neugründungen größerer Betriebe im 1. Quartal 2013

7,6 % weniger Neugründungen größerer Betriebe im 1. Quartal 2013  
WIESBADEN - Im ersten Quartal 2013 wurden nach vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) knapp 35 000 Betriebe gegründet, deren Rechtsform und Beschäftigtenzahl auf eine größere wirtschaftliche Bedeutung schließen lassen. Das waren 7,6 % weniger als im ersten Quartal 2012. Die Zahl neu gegründeter Kleinunternehmen ging ebenfalls zurück und zwar um 8,8 % auf 60 000. Die Zahl der Gründungen von Nebenerwerbsbetrieben stieg um 2,1 % und lag bei fast 66 000. Die Gesamtzahl der Gewerbeanmeldungen - diese müssen nicht nur bei Gründung eines Gewerbebetriebes erfolgen, sondern auch bei Betriebsübernahme, Umwandlung oder Zuzug - verringerte sich im ersten Quartal 2013 gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal um 3,9 % auf rund 200 000. Betriebe mit größerer wirtschaftlicher Bedeutung gaben im ersten Quartal 2013 seltener ihr Gewerbe auf als im ersten Quartal 2012: Von Januar bis März 2013 wurden rund 34 000 Betriebe geschlossen, 2,0 % weniger als im Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Kleinunternehmen, die im ersten Quartal 2013 abgemeldet wurden, lag mit rund 77 000 um 4,2 % niedriger als im Vorjahresquartal. 12,0 % mehr Nebenerwerbsbetriebe meldeten ihr Gewerbe ab, die Zahl dieser Abmeldungen stieg auf rund 45 000. Insgesamt sank die Zahl der Gewerbeabmeldungen bei den Gewerbeämtern im ersten Quartal 2013 um 0,4 % auf knapp 195 000. Dabei handelt es sich nicht nur um Schließungen, sondern auch um Betriebsübergaben, Umwandlungen oder Fortzüge. Basisdaten und lange Zeitreihen zur Gewerbeanzeigenstatistik sind über die Tabelle Gewerbeanzeigen nach Bundesländern (52311-0001) in der Datenbank GENESIS-Online verfügbar. Weitere Ergebnisse und methodische Hinweise bietet die Fachserie 2, Reihe 5. Weitere Auskünfte gibt: Brigitte Saling, Telefon: +49 611 75 2600  
[http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\\_pnr\\_=535773](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnr_=535773)

### Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

### Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Wir sind rund 2.780 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Unser Hauptsitz mit sieben Abteilungen sowie die Amtsleitung befinden sich in Wiesbaden, zwei weitere Abteilungen in der Zweigstelle Bonn. Der i-Punkt, unsere Servicestelle in der Bundeshauptstadt Berlin, informiert und berät Mitglieder des deutschen Bundestages, der Bundesregierung, der Botschaften und Bundesbehörden, Wirtschaftsverbände sowie Interessenten aus dem Großraum Berlin-Brandenburg zur Datenlage der amtlichen Statistik ? unmittelbar und effektiv. Moderne Informations- und Kommunikationsmittel ermöglichen eine reibungslose Zusammenarbeit der Kolleginnen und Kollegen an den verschiedenen Dienstorten. Neben den beschriebenen Aufgaben betreiben wir am Dienstort Wiesbaden die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland